



ROTARY INTERNATIONAL  
Distrikt 1810

Hans-Jochem Lür  
Governor 2009 / 2010  
Magnusstraße 13, 50672 Köln  
0221 2052-512  
h.lueer@heuking.de

**Governorbrief Nr. 4**

Sehr verehrte Präsidentinnen und sehr geehrte Präsidenten,  
liebe Rotarierinnen und Rotarier in den Clubs unseres Distrikts,

in knapp drei Wochen, nämlich am 24. Oktober 2009, findet bundesweit der Anti-Polio-Sammeltag statt, und die Vorbereitungen hierzu laufen allenthalben auf vollen Touren. Es erscheint sehr vielversprechend, daß zahlreiche Clubs den Aufruf der inländischen Governor zum Anlaß genommen haben, neben öffentlichen Sammlungen eine ganze Reihe von Sonderveranstaltungen anzusetzen mit dem Ziel, Spenden für das große humanitäre Anliegen einzuwerben. Inzwischen enthält das zentrale Verzeichnis aller Aktionen in Deutschland beim Rotary Verlag über 100 Einträge mit Ankündigungen – abzurufen unter [www.rotary.de](http://www.rotary.de). Wer noch Anregungen sucht oder sich noch einer geplanten Aktion anschließen möchte, wird leicht fündig werden. Natürlich ist der 24. Oktober 2009 kein abschließendes Datum: Auch danach können selbstverständlich Spenden im Kampf gegen Polio/Kinderlähmung eingeworben und der Rotary Foundation zur Verfügung gestellt werden. Ich wünsche allen Rotarierinnen und Rotariern in ihren jeweiligen Rotary Clubs unseres Distrikts großen Erfolg und persönliche Genug-

tuung bei der Durchführung ihrer vielfältigen Aktionsprojekte, die sie mit so viel persönlichem Einsatz vorbereitet haben.

Ergänzend hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf das Projekt "SMS gegen Polio", das die beiden RC Berlin International (i.Gr.) und RC Stuttgart-Solitude initiiert haben. Der Charity-SMS-Dienst POLIO ist aktiviert und kann benutzt werden; zur Erklärung wird auf die hier als Anhang beigefügte Presseerklärung der beiden Clubs verwiesen.

Wenn ich an dieser Stelle gleichzeitig daran erinnere, daß der rotarische Kalender im Oktober den Berufsdienst in den Vordergrund stellt, so hat es hiermit im laufenden rotarischen Jahr eine besondere Bewandnis. Denn unser Weltpräsident John Kenny hat uns in seinem Programm nahegelegt, uns im laufenden rotarischen Jahr besonders dem Berufsdienst zu widmen. Dies bestärkt uns sowohl auf der Ebene des Distrikts als auch in den einzelnen Rotary Clubs in den vielfältigen Anstrengungen, die gegenwärtig im Berufsdienst im weitesten Sinne unternommen werden. Berufsinformationsbörse, TeachING an der RWTH Aachen, Schülerwettbewerb Jugend & Technik und Mathe Kiste sind Stichworte, die besonders erfolgreiche Projekte einzelner Clubs unseres Distrikts bezeichnen. Auch das anspruchsvolle Seminar zum Thema Jugend, Naturwissenschaft und Technik wird in diesem Jahr wieder abgehalten werden, um der besonderen Bedeutung des erleichterten Zugangs zu technischen Berufen gerecht zu werden.

Ungeachtet dieser konkreten Aktivitäten im Bereich des Berufsdiensts erinnert unser Weltpräsident John Kenny aber auch daran, daß es nicht nur auf intellektuelle und technische Fertigkeiten ankommt, sondern gleichzeitig auch auf die Einhaltung unverbrüchlicher hoher ethischer Standards. Hohes berufliches Ethos qualifiziert für die Mitgliedschaft bei Rotary, und es soll gleichzeitig die Grundlage der Bereitschaft bilden, Dritten zu helfen und sie nach Möglichkeit zu unterstützen. Das Streben nach beruflicher Exzellenz soll getragen werden von beispielhafter beruflicher Lauterkeit und gleichzeitig die Anteilnahme an den Bedürfnissen Dritter eröffnen. Rotary soll in der Öffentlichkeit wegen des hohen beruflichen Anspruchs in Erscheinung treten und Anerkennung finden.

Betrüblich ist die Mitteilung des Kuratoriums der Rotary Foundation vom September 2009, daß für das laufende rotarische Jahr die zur Verfügung stehenden Mittel für Matching Grants bereits in vollem Umfang ausgeschöpft sind. Die Rotary Foundation

wird mithin im laufenden Jahr keine neuen Anträge mehr prüfen und zur Auszahlung kommen lassen. Glücklicherweise haben wir im Distrikt inzwischen für Projekte in Togo und Kroatien und insbesondere für zwölf Brunnenprojekte an großen nigerianischen Schulen bereits die Zustimmung erhalten, so daß diese Projekte nach dem bisherigen Muster durchgeführt werden können. Da dem Distrikt darüber hinaus noch eigene DDF-Mittel zur Verfügung stehen, möchte ich Sie weiter bitten, auch über internationale Gemeindienstprojekte konkret nachzudenken; anstelle der Matching Grants durch die Foundation nach dem bisherigen Muster können wir in beachtlichem Umfang solche Projekte auch allein über die Rotary Foundation mit den unserem Distrikt zur Verfügung stehenden DDF-Mitteln unterstützen, wozu die Foundation ohnehin selbst rät. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn hier die Clubs unseres Distrikts neue internationale Projekte aufgreifen würden. Gerade weil bei zahlreichen Clubs unseres Distrikts die Neigung vorherrscht, Gemeindienst- und Bildungsprojekte vornehmlich in der eigenen Umgebung zu verfolgen, erscheint es ganz wünschenswert und entspräche der Internationalität von Rotary, wenn tendenziell wieder mehr Projekte des Weltgemeindienstes initiiert werden würden.

Mit freundlichen rotarischen Grüßen



Hans-Jochem Lür  
Governor 2009/2010

Köln, den 5. Oktober 2009

#### Ankündigungen

- 24.10.2009 Polio Plus Tag – Sammlung im Distrikt
- 31.10.2009 Seminar District Team Training, Ehreshoven
- 16.01.2010 Seminar Jugend, Naturwissenschaft und Technik, Chemiepark Hürth
- 30.01.2010 Präsidententreffen, Ehreshoven